

BADW

WAHRHEIT UND WISSEN

in der digitalen Öffentlichkeit

28/2/19

FACHTAGUNG
14.00 UHR

PODIUMSDISKUSSION
18.00 UHR

ORGANISATION

Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Faktizität der Welt“

Sprecher:

Prof. Dr. Christoph Neuberger

Prof. Dr. Josef Drexler

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Faktizität der Welt“ und des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

bidt Bayerisches
Forschungsinstitut für
Digitale Transformation

KOORDINATION

Dr. Julia Serong

julia.serong@ifkw.lmu.de

Anmeldung nur für die Tagung erforderlich bis 21.2.19 an:

post@faktizitaet.badw.de

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der

 **UNION**
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)

80539 München

Plenarsaal und Sitzungssaal 2, 1. Stock

T +49 89 23031-0, www.badw.de

Anfahrt U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz

Tram 19 Nationaltheater



Bayerische
Akademie der Wissenschaften

Wahrheit und Wissen in der digitalen Öffentlichkeit

Die Medienöffentlichkeit ist ein zentraler gesellschaftlicher Ort der Wahrheitsfindung und Wissensverbreitung. In vielen Krisendiagnosen wird die Digitalisierung als wichtige Ursache für die weite Verbreitung von Falschinformationen („Fake News“), einen Verfall der Rationalität öffentlicher Kommunikation, die Erosion einer gemeinsamen Wissensbasis („Echo Chambers“) sowie den Verlust an Vertrauen in Journalismus und Wissenschaft als epistemische Autoritäten angeführt. In der öffentlichen Debatte über diese Themen ist zudem die Sorge verbreitet, dass neue Manipulationstechniken eine erhebliche Gefahr für die Meinungsbildung darstellen und wir den Beginn eines „postfaktischen Zeitalters“ erleben. Inwiefern diese Diagnosen zutreffen, soll in der Veranstaltung kritisch geprüft werden. Dafür werden empirische Studien präsentiert und die oft vage verwendeten Begriffe und impliziten Vorannahmen sollen theoretisch geschärft werden.

Fachtagung

Eintritt frei,
Anmeldung
erforderlich

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
PROF. DR. CHRISTOPH NEUBERGER
(Co-Sprecher der Ad-hoc-Arbeitsgruppe
„Faktizität der Welt“ / LMU München)
- Grußwort**
PROF. DR. THOMAS HESS
(Mitglied im Direktorium des Bayerischen
Forschungsinstituts für Digitale Transformation /
LMU München)
- 14.15 Uhr **Leben wir im Zeitalter alternativer Fakten?**
**Wie der digitale Medienwandel „Fake News“
und Desinformation begünstigt**
ALEXANDER SÄNGERLAUB
(Stiftung Neue Verantwortung, Berlin)

- 15.00 Uhr **Medienvertrauen – zwischen Zuspruch
und Entfremdung. Ergebnisse aus der Mainzer
Langzeitstudie Medienvertrauen**
PROF. DR. OLIVER QUIRING
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Hacking des politischen Online-Diskurses**
PROF. DR. SIMON HEGELICH
(TU München)

Öffentliche Podiumsdiskussion

Eintritt frei,
keine Anmeldung
erforderlich

- 18.00 Uhr **Wahrheit und Wissen in der digitalen Öffentlichkeit**
Impulsvortrag: Thesen der Tagung
DR. JULIA SERONG (LMU München)
- Diskutierende:**
PROF. DR. ALEXANDER FILIPOVIĆ
(Hochschule für Philosophie, München /
Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“
des Deutschen Bundestages)
DIETER JANECEK
(Bündnis 90/Die Grünen, MdB / Mitglied des
Bundestagsausschusses „Digitale Agenda“)
DAVID SCHRAVEN
(Recherchebüro Correctiv)
PROF. DR. BARBARA ZEHNPFENNIG
(Universität Passau)
- Moderation:**
SISSI PITZER
(Bayerischer Rundfunk, „Das Medienmagazin“)